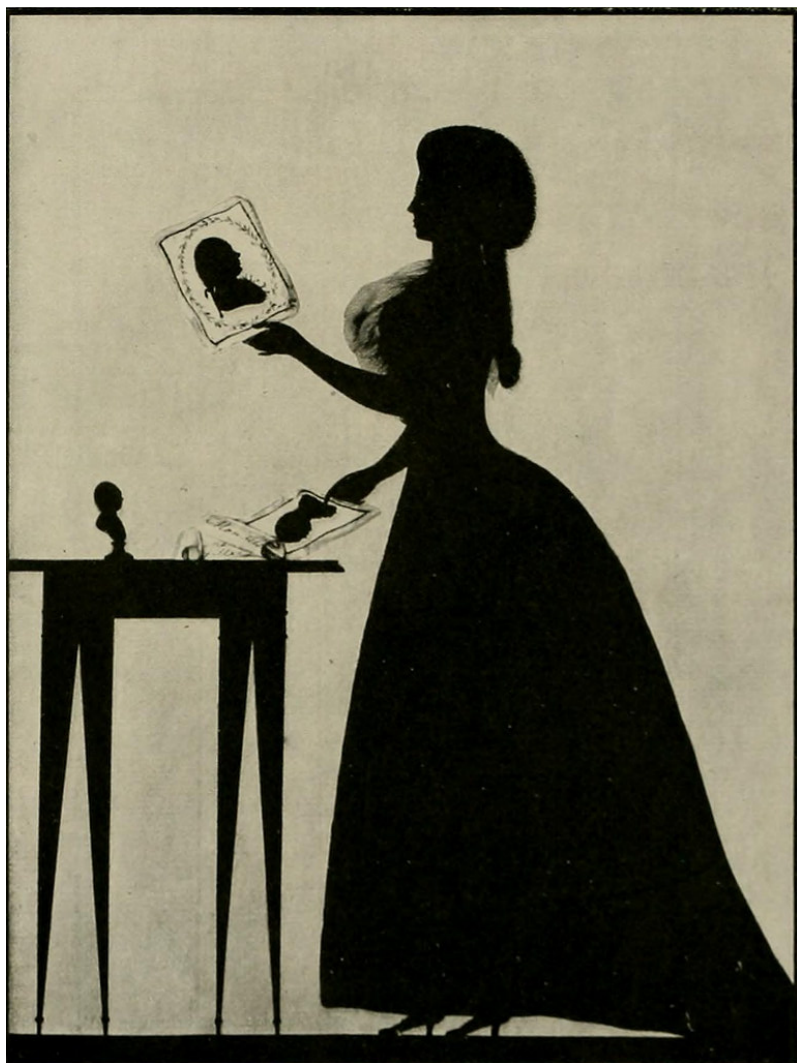


## **Was bleibt**

An einem Tag  
Der keinen Anfang und kein Ende hat  
Siehst du mich an  
Viel ist es nicht  
Was das Glück ausmacht  
Nur du bist da  
Und dein Schatten  
Auf meiner Brust





# Füreinander

Das ist so  
Es gibt die Liebe auf dieser Welt  
Zuweilen  
Füreinander  
Voneinander  
Gegeneinander  
Ohne Unterlass  
Prickelnd auf der Haut  
Oft kaum merkbar  
Dann wieder qualvoll  
Unergründlich  
Banal  
Und manchmal nur für einen Menschen  
Den man nicht einmal kennt



## **Unter der Haut**

Ein Strich  
Und schon schwindet die Leere  
Es steht etwas da über dich und mich  
Wir schauen uns an  
Stumm und andächtig  
Als hätten wir uns bereits überlebt

Ein Blatt hat es leichter  
Wenden kann es sich  
Im Wind  
Abwarten und  
In den Herbst verflüchtigen



## **Am Meer**

Vielleicht bedeutete ich dir etwas  
Oder es ist der Schatten an der Kirchenmauer  
Irgendwo die Sonne im Geäst  
Und du auf dem Stuhl vor mir  
In roten Hosen und weißem T-Shirt

Müheles hätte ich dir  
Die ernsten Dinge des Lebens erklären können  
Unter dem aufgespannten Schirm  
Kein böses Wort fiel über das Meer  
Es verhielt sich mehr oder weniger still

